

Pressemitteilung 27.11.2023

CALL FOR ENTRIES



Der jungen Filmwelt in Potsdam begegnen: Sehsüchte geht in die 53. Festivalausgabe

Sehsüchte läutet die Einreichungsphase ein: Bis zum 07. Januar 2024 können Nachwuchsfilmemacher*innen aus der ganzen Welt ihre Werke einsenden. Die studentischen Filme und Debütwerke werden im April nächsten Jahres im Rahmen der 53. Ausgabe des Internationalen Studierendenfilmfestivals Sehsüchte gezeigt. Zusätzlich zum vielfältigen Programm wird erstmals ein Wettbewerb für den besten Sound im Film eingeführt.

Vom 25. bis 28. April 2024 findet die 53. Ausgabe des Internationalen Studierendenfilmfestivals Sehsüchte statt. Mit einem Festivalcampus rund um die Schiffbauergasse in Potsdam bietet das größte studentische Filmfestival Europas eine wichtige Plattform für den

www.sehsuechte.de
marketing@sehsuechte.de
+49 (0)331 6202 780

Filmuniversität Babelsberg, Konrad Wolf,
Marlene-Dietrich-Allee 11, 14482 Potsdam

internationalen Filmnachwuchs. So wird die traditionsreiche Kulturstadt Potsdam zum Schauplatz für filmische Werke, Drehbücher sowie weitere Formen der Medienkunst. Sehsüchte schafft hier einen Ort der Begegnung zwischen Professionals aus der Branche, Newcomer*innen und dem Publikum.

Der Umzug der letzten Ausgabe in das Herz Potsdams hat zu einer besseren Erreichbarkeit geführt und das Festival in der Stadt sichtbarer gemacht. „So konnte Sehsüchte unter den insgesamt etwa 5.000 Besucher*innen ein größeres lokales Publikum ansprechen“, erklärt Moritz Waldvogel, finanzielle Leitung der 53. Festivalausgabe. Auch 2024 wird in der Schiffbauergasse erneut ein konzentrierter Festivalcampus errichtet. Über vier Tage hinweg spannt sich ein dichtes Netz künstlerischen Austauschs und konstruktiver Begegnung, welches vom Waschhaus Potsdam, über das T-Werk und das Theaterschiff bis hin zum Filmmuseum Potsdam reicht.

Die Organisation von Sehsüchte wird von einem jungen und dynamischen Team aus Studierenden der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF umgesetzt: Ziel ist es, durch Austausch auf Augenhöhe die Herausforderungen der Branche zu bewältigen und neue Perspektiven zu erkunden. Gemeinsam mit Filmschaffenden sowie dem Publikum soll künstlerische Vielfalt gefeiert werden.

„Uns Studierenden bei Sehsüchte ist es wichtig, das Programm so vielseitig wie möglich zu gestalten. Es soll lokalen wie internationalen Künstler*innen eine Leinwand bieten und durch

eine Vielfalt film-ästhetischer Ausdrucksformen unbekannte Perspektiven erlebbar machen“, sagt Olga Putsykina, kuratorische Leitung. So sollen in Zukunft verschiedene filmische Gewerke in den Fokus treten: Statt wie bisher die Beste Produktion auszuzeichnen, wird erstmals die Sektion Fokus Sound etabliert. Der Preis honoriert herausragende konzeptionelle Leistungen im Zusammenspiel von Tongestaltung und Filmmusik.

Darüber hinaus können vom 27. November 2023 bis 07. Januar 2024 Werke in folgenden Kategorien eingereicht werden: Spielfilm, Dokumentarfilm, Animationsfilm, Future: Kids (Kinderfilme), unverfilmtes Drehbuch oder Pitch, Fokus Sound, VR-Film. Aus allen Einreichungen kuratiert das studentische Team ein diverses Programm, welches dann Ende April 2024 in den Potsdamer Spielorten zu sehen ist.

Außer Konkurrenz werden die Sektionen Retrospektive, Showcase sowie Specials präsentiert. Die Showcase-Sektion präsentiert aktuelle Höhepunkte der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und einer jährlich wechselnden Hochschulkooperation. Das Festival wird durch eine interaktive Exhibition für kreative Technologien, einer Vielzahl von Workshops, Diskussionsrunden und abwechslungsreichen Live-Veranstaltungen abgerundet.

Seit den Anfängen des Festivals 1972 als „FDJ Studententage“ in der DDR bringt Sehsüchte den internationalen Filmnachwuchs nach Potsdam - die kommende Ausgabe führt diese Tradition fort.